

Auf Königin Margrethe II. musste er warten

Reinhard Hassenstein geht nach 40 Jahren als Reserveoffizier in den Ruhestand

VON MANUELA SCHÜTZE

KNOOP. Stabsübungen für eine militärische Bedrohungslage, drei Monate Sarajevo, Einladung zu einem Empfang bei Königin Margrethe II. von Dänemark: Reinhard Hassenstein (65) hat in 40 Jahren als Reserveoffizier der Bundeswehr viel erlebt. Jetzt wurde er als „gespiegelter“ Kommandeur des Landeskommandos Schleswig-Holstein in den Ruhestand verabschiedet.

Geboren 1953 in Hamburg will der junge Mann zur Marine, am liebsten als Marineflieger. „Und dann stand ich am 1. Juli 1973 auf dem Deck der Gorch Fock mit Krücken.“

Heute kann er darüber lachen, damals war es hart. Seinen Wunsch, zur Flotte zu gehen, muss er begraben, bei einer Regatta hatte er sich kurz zuvor den Meniskus gerissen. Er absolviert die Grundausbildung bei den Fallschirmjägern im Schwarzwald, wird aufgrund des kaputten Knies Logistikoffizier. „Das war aber nicht das, was ich wollte.“ Als Leutnant der Reserve scheidet er 1975 aus, beginnt zu studieren und arbeitet als Journalist, unter anderem für diese Zeitung. 1989 macht er sich mit einem Pressebüro selbstständig, seit 2006 ist er Fachbereichsleiter Kommunikation und Medien beim Sparkassen- und Gi-

roverband. Soweit die zivile Laufbahn, denn die Bundeswehr lässt ihn nicht los.

➔ **Ab 1983 arbeitet er als Presseoffizier beim Territorialkommando Schleswig-Holstein.**

Hassenstein ist schon früh, was man später einen Netzwerker nennen wird. Er engagiert sich, pflegt Kontakte und wird 1983 gefragt, ob er als Presseoffizier beim Territorialkommando Schleswig-Holstein mitarbeiten will. Natürlich will er. 54 Reserveübungen macht er mit. An die erste kann er sich noch gut erinnern. „Das war in der Flensburger Kaserne. Dort haben wir als Stab mit rund 200 Personen eine militärische Bedrohungslage durchgespielt.“ 2001, das Jahr der Anschläge von New York, geht er für drei Monate im Rahmen des Nato-Einsatzes als stellvertretender Pressechef des deutschen Kontingents mit nach Sarajevo. Die „gutgläubige Vorstellung, or-

thodoxe Christen und Muslime würden sich nach dem Krieg aufeinander zubewegen“, wäre ein Irrglaube gewesen. Bei der Einweihung einer neuen Schule hätten sich beide Gruppen unversöhnlich gegenübergestellt. Dieser „blinde Hass“ erschüttert ihn.

Er macht als Reservist Karriere, wird beispielsweise Leiter der Stabsstelle Medien des Informations- und Medienzentrums der Bundeswehr in St. Augustin bei Bonn. 2008 erfolgt seine Beförderung zum Oberst der Reserve, 2014/15 ist er Verbindungsoffizier zur Landesregierung in Schleswig-Holstein, ab Mitte 2015 füllt er den Spiegeldienstposten des Kommandeurs des Landeskommandos Schleswig-Holstein aus. In den Spitzenpositionen gäbe es immer zwei Personen, einen Spiegeldienstler, sodass im Notfall immer jemand die Arbeit durchführen könne, erklärt Hassenstein. Als er 2017 an einem dänischen Militärmanöver teilnimmt, erlebt er das strenge dänische Hofprotokoll hautnah, bei einem Empfang an



Reinhard Hassenstein (65) blickt auf seine Laufbahn als Reservist der Bundeswehr zurück.

FOTO: MANUELA SCHÜTZE

Bord der Yacht Daneborg. „Wir mussten warten, bis die Königin uns ansprach. Es war alles protokollbewusst, aber trotzdem sehr freundschaftlich.“

Für sein Engagement erhielt er das Ehrenkreuz in Gold

Das Fazit des Reservisten fällt durchweg positiv aus: „Ich habe durch die Übungen in der Bundeswehr so viele Eindrücke gesammelt und so viel erlebt, auch international, was

ich woanders nie gesehen und erlebt hätte.“ Aber er sagt auch: „Auch die Bundeswehr leidet an einem Übermaß an Eigenverwaltung.“ Einiges sei notwendig, aber warum der deutsche TÜV in Afghanistan Fahrzeuge stilllege, sei ihm unverständlich.

Für sein Engagement hat er das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold und die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten.



Drei Monate lang war Reinhard Hassenstein 2001 als stellvertretender Pressechef in Sarajevo im Rahmen des deutschen Kontingentes der Nato im Einsatz. FOTO: PRIVAT